

# SVIA SSIE SSII

## Protokoll der GV 2011

**Datum:** Mittwoch, 16. November 2011, 13.00 bis 14.15 Uhr

**Ort / Lieu:** Verkehrshaus Schweiz Luzern / Musée des Transports, Lucerne

**Anwesend:** 27 stimmberechtigte Mitglieder

**Protokoll :** Beate Kuhnt

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Traktandenliste

Désignation des scrutateurs, approbation de l'ordre du jour

Der Präsident Hansjürg Perino begrüsst die Anwesenden auf Französisch und Deutsch und eröffnet die Generalversammlung.

Beat Trachsler und Ralf Kretzschmar werden als Stimmzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird nicht verändert.

### 2. Protokoll der GV 2010 auf: <http://svia-ssie-ssii.ch/svia/gv>

Procès-verbal de l'AG 2010 sur <http://svia-ssie-ssii.ch/svia/gv>

Das Protokoll wird ohne Veränderungen mit einer Enthaltung angenommen.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Rapport annuel du président

Der Jahresbericht wurde vor der Versammlung auf dem Wiki veröffentlicht und lag der Versammlung schriftlich vor: <http://svia-ssie-ssii.ch/news/jahresbericht-2011>

### 4. Jahresrechnung 2010/2011 und Bericht der Revisorinnen

Rapport financier 2010/2011 et rapport des vérificateurs de comptes

Die Jahresrechnung beinhaltet neben den Ein- und Ausgaben des SVIA auch projektgebundene Gelder der Hasler Stiftung, die den SVIA seit Anfang 2011 unterstützt. Es wurde bemängelt, dass der Jahresbericht den Kontostand zum Zeitpunkt 31.07.2011 ausweist, jedoch nicht unterscheidet zwischen Vereinsvermögen und projektbezogenen Geldern, die noch nicht ausgegeben sind. Der Vorstand wird aufgefordert zur nächsten GV getrennte Rechnung vorzulegen. Das Vereinsvermögen konnte noch eruiert werden, es beläuft sich zum Zeitpunkt 31. Juli 2011 auf ca. Fr. 19'029.60.

Die Jahresrechnung 2010/11 wird auf Empfehlung der Revisorinnen mit 23 : 0 : 4 angenommen.

Der KassiererIn wird für ihre Arbeit gedankt. Sie und der Vorstand werden von der GV entlastet.

### 5. Wahlen / élection

#### Rücktritte aus dem Vorstand

Vincent Tscherter war zuständig für das Wiki, welches er aufgebaut hat. Seine Arbeit wird verdankt.

Karl Wimmer war als Vertreter educa im Vorstand, seine Arbeit wird verdankt. Dieser Vorstandssitz bleibt vakant.

#### Zur Neuwahl steht:

Brice Canvel (Collège Sainte Croix) ist in der Lehrpersonenvernetzung Informatik aktiv: Er wird

# SVIA SSIE SSI

einstimmig gewählt.

## Zur Wiederwahl stehen:

Beat Trachsler  
Peter Skrotzky  
Ralf Kretzschmar  
Hanspeter Erni

Die 4 Vorstandsmitglieder werden einstimmig für 2 Jahre wieder gewählt.

## Rücktritte Revisorinnen

Die beiden Revisorinnen Jacqueline Peter und Caroline Delacretaz treten zurück. Ihre Arbeit wird verdankt.

## Wahl der Revisoren:

Hermann Knoll und André Maurer, beide schon mal im SVIA Vorstand aktiv, stellen sich zur Wahl als neue Revisoren. Sie werden einstimmig gewählt.

## 6. Bericht aus den Projekten

Rapport des projets

Wie eingangs erwähnt führt der SVIA neu mehrere Projekte mit Unterstützung der Hasler Stiftung durch.

- Biber / Castor / Castoro (Projektleiter: Hanspeter Erni seit 2010, Budget Fr. 50'000.-)
- Lehrpersonenvernetzung Informatik (Brice Canvel und Ralf Kretzschmar stellen ihre Arbeit vor, für die sie je zu 15 % frei gestellt sind. Budget: Fr. 40'000.-)
- Standaktion an der tunZürich (Projektleitung: Beate Kuhnt in Zusammenarbeit mit Senarclens, Leu und Partner, Budget: Fr. 50'000.-)
- Logo SVIA (Projektleitung: Hansjürg Perino, Ausführung: Katrin Bretscher, Budget Fr. 10'000.-)
- Tagungen (edu-i-day, Lehrpersonenvernetzung Romandie und Deutschschweiz, Budget Fr. 20'000.-)

Die Projekte sind eingehend im Interface und im Jahresbericht beschrieben, daher werden sie im Protokoll nicht weiter ausgeführt.

## 7. Budget 2011/2012 – Erhöhung Mitgliederbeiträge ab 2012/2013

Budget 2011/2012 – l'augmentation des cotisations annuelles concerne 2012/2013

Das Budget 2011/2012 weist einen Fehlbetrag aus. Das ist jedoch nicht der einzige Grund, warum der Vorstand eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages beantragt. Seit Bestehen des SVIA wurde der Mitgliederbeitrag nicht erhöht. Desweiteren wird die Unterstützung der Hasler Stiftung max. noch 2 Jahre erfolgen. Wenn der SVIA auch in Zukunft den Biber durchführen, eine Tagung pro Jahr anbieten und die Arbeit in den Kommissionen verstärken möchte, muss er frühzeitig damit beginnen, diese zusätzlichen Massnahmen zu planen. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist nur ein Schritt, viel wichtiger wird es in Zukunft, dass der SVIA mehr Mitglieder wirbt und auch Schulen als Kollektivpartner aktiviert. Nur ein starker SVIA wird Einfluss z.B. bei der Vernehmlassung des LP21 erhalten.

Einigen Mitgliedern ist nicht einsichtig, das angesichts des Gewinns aus dem letzten Jahr und einem Vermögen von gut Fr. 19'000.- die Mitgliederbeiträge erhöht werden müssen. Andere Mitglieder verlangen mehr Transparenz, was der Verein mit den Vereinsgeldern in Zukunft realisieren möchte. Andere Voten gehen dahin, dass solche Tagung durchaus auch durch Gebühren finanziert werden könnte und es bestimmt Einsparungen an einigen Stellen gäbe.

# SV!A SS!E SS!I

Vor diesem Hintergrund wurde die Erhöhung des Mitgliederbeitrages mit 20 : 2 : 5 angenommen.

Der Vorstand dankt für das Vertrauen und fühlt sich verpflichtet, die Mitgliederbeiträge zielgerichtet und transparent einzusetzen.

## 8. **Geplante Aktivitäten 2011/2012**

Activités envisagées 2011/2012

Der Präsident stellt die Schwerpunkte der Arbeit des Vorstandes in 2011/12 vor:

- Verbreitung Biber und Unterstützung bei der Thematisierung im Unterricht
- Verstärkung der Kommissionsarbeit im Hinblick auf Informatik und ICT in der Schule
- Kooperation mit verwandten Organisationen (ch/open/, WBZ CPS, ICT Switzerland (Kommission Bildung)) und Beteiligung an Tagungen.
- Etablierung des edu-i-day – 2012 im Rahmen der World Didac
- Unterstützung eines Projektes zur Erarbeitung der Schnittstelle PER zu Sek 2 in der Romandie

## 9. **Varia / Anträge der Mitglieder** (diese sind im Voraus schriftlich dem Präsidenten mitzuteilen)

Divers / Propositions des membres (à annoncer d'avance par écrit)

Es lagen keine Anträge vor und in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit gab es auch keine weiteren Wortmeldungen.

Bern, den 22.11.2011

Protokoll: Beate Kuhnt (Aktuarin)